



Sammlung Theaterzettel

Die Unglücklichen

Kotzebue, August von

1872-09-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

187.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 166. Montag,

den 2. September 1872.

Das Tagebuch.

Büßspiel in 2 Abtheilungen, von Ed. Bauernfeld.

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Raschler, Abbotat | Herr Bichler. |
| Seine Frau | Frau Röde. |
| Tucle, seine Mündel | Frau Jacobi. |
| Hauptmann Wiese | Herr Hanisch. |
| Lieutenant Born | Herr Eichrodt. |
| Diener bei Raschler | Herr Peters. |

Der erste Akt spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

Hier auf:

„Gesangs-Scene“

Concertstück für die Violine von L. Spohr,
vorgetragen von Hrn. Karl Hild.

Zum Schluß:

Die Unglücklichen.

Büßspiel in 1 Aufzuge von A. v. Rosebue. Neu bearbeitet von L. Schneider.

| | |
|--|----------------|
| Peter Fall, ein reicher westindischer Pflanzer | Herr Werner. |
| Senf, ein alter Diener | Herr Bauer. |
| Gottfried Lebrecht Fall | Herr Müller. |
| Madame Freude, geborene Fall | Frau Hoffmann. |
| Franziska Fall | Fräul. Hagen. |
| Gustav Fall | Herr Eichrodt. |
| Charles Faucon | Herr Jacobi. |
| Hipolyt Fall | Herr Bichler. |

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

| | | |
|-----------------|-------------------------------|--|
| Abends 8 Uhr 40 | Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim. |
| " 10 " 55 | " " " | Frankenthal und Worms. |
| " 9 " 10 | " " " | " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u. |
| " 10 " 30 | " " " | |
| " 9 " 45 | " " " | |
| " 11 " — | " " " | |

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.